Die Ankunft des Herrn steht nahe bevor

PFARRE ORT IM INNKREIS

Tel. 077518333
oder 077582313-41
Mobilnetz 0676 8776 5763
E-Mail: pfarre.ort@dioezese-linz.at

UNSER GOTTESDIENST

SONNTAG, 14. 12.: **1.L** Jes 35,1-6a.10 **2.L** Jak 5,7-10 **Ev** Mt 11,2-11	**9^{30}:**	**DRITTER ADVENTSONNTAG** **GAUDETE** **Hl. Messe mit Ministrantenaufnahme und - verabschiedung: für die Pfarrgemeinde** Fam. Anni Fischer f. + Gatten und Vater und ++ Angehörige Fam. Dietrich (Furtner) f. + Gatten, Vater u. Opa Karl Dietrich Resi Gsottbauer f. + Nachbarn Friedrich Hingsammer	**Hl. Sgm.** **300** **324** **341**
Dienstag, 16. 12.,	**18^{30}:** **19^{00}:**	**Beichtgelegenheit** bei **auswärtigem Priester** Fam. Eichhorn f. + Gatten, Vater und Opa zum Sterbeandenken Marianne Wirth f. + Rudolf Doblhammer Max Ranseder mit Familie f. + Katharina Eder	**Hl. Ror.** **270** **349** **350**
Donnerstag, 18. 12.,	**19^{00},**	**Osternach:** Elisabeth Ecker f. ++ Felix und Maria Stiglbauer Elisabeth Flotzinger f. ++ Friedrich Hingsammer und Rudolf Doblhammer Felix Feldweber f. + Verwandten Karl Egger	**Hl. M.** **330** **331** **354**
Freitag, 19. 12.,	**14^{30},**	**Gemeindesaal: Adventfeier** der **KFB**	
SONNTAG, 21. 12.: **1.L** Jes 7,10-14 **2.L** Röm 1,1-7 **Ev** Mt 1,18-24	**9^{30}:**	**VIERTER ADVENTSONNTAG** **für die Pfarrgemeinde** Fam. Rachbauer-Feldweber f. + Freund Peter Lang Fam. Max Bauchinger f. + Maria Ranseder Fam. Burgstaller (Lasser) f. + Nachbarn Karl Egger	**Hl. Sgm.** **351** **352** **353**

Anmerkungen:

1 Herzliche Einladung zur **Mitfeier der Gottesdienste**, besonders der **Roratemessen**, sowie zur **Adventfeier der KFB** am **Freitagnachmittag** im **Gemeindesaal**. Nützen Sie auch die angebotene **Beichtgelegenheit**.

2 **Jetzt** bittet die **Katholische Männerbewegung** beim **Kirchenausgang** um Ihre **Spende** zur **Aktion „sei so frei“**.

3 Am **Freitag** ist um **18^{45} Uhr** im **Gemeindesaal Sternsingerprobe**. Wer noch gerne Sternsingen mitgehen möchte, ist herzlich willkommen. Auch **Begleiter und Essensspender** werden noch gesucht. Bitte um **Meldung bei Katharina Öttl** (Tel. 0677/62113296).

Maranatha!
Komm, Herr Jesus!
Ich suche dich Herr,
mein Leben lang!
Maranatha!
Ich stehe an der Tür, um dir zu öffnen, wenn du anklopfst!
Maranatha!

Ich blicke auf zum Himmel
und suche den Stern,
der dein Kommen verheißt!
Maranatha!
Ich habe die Lampe entzündet,
um dir entgegenzugehen!
Maranatha!

Lass deinen Knecht
nicht scheiden,
ohne dich zu sehen!
Maranatha!
Komm, Herr Jesus!
Maranatha!

(Gerhard Pöpperl, in: Regensburger Sonntagshilfe 1/2026))

VIERTER ADVENTSONNTAG

ERSTE LESUNG: Jes 7,10-14

In jenen Tagen sprach der HERR zu Ahas - dem König von Juda; und sagte: Erbitte dir ein Zeichen vom HERRN, deinem Gott, tief zur Unterwelt oder hoch nach oben hin! Ahas antwortete: Ich werde um nichts bitten und den HERRN nicht versuchen. Da sagte Jesája: Hört doch, Haus Davids! Genügt es euch nicht, Menschen zu ermüden, dass ihr auch noch meinen Gott ermüdet? Darum wird der Herr selbst euch ein Zeichen geben: Siehe, die Jungfrau hat empfangen, sie gebiert einen Sohn und wird ihm den Namen Immánuel - Gott mit uns - geben.

ZWEITE LESUNG: Röm 1,1-7

Paulus, Knecht Christi Jesu, berufen zum Apostel, ausgesondert, das Evangelium Gottes zu verkünden, das er durch seine Propheten im Voraus verheißen hat in heiligen Schriften: das Evangelium von seinem Sohn, der dem Fleisch nach geboren ist als Nachkomme Davids, der dem Geist der Heiligkeit nach eingesetzt ist als Sohn Gottes in Macht seit der Auferstehung von den Toten, das Evangelium von Jesus Christus, unserem Herrn. Durch ihn haben wir Gnade und Apostelamt empfangen, um unter allen Heiden Glaubensgehorsam aufzurichten um seines Namens willen; unter ihnen lebt auch ihr, die ihr von Jesus Christus berufen seid. An alle in Rom, die von Gott geliebt sind, die berufenen Heiligen: Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus.

EVANGELIUM: Mt 1,18-24

Mit der Geburt Jesu Christi war es so: Maria, seine Mutter, war mit Josef verlobt; noch bevor sie zusammengekommen waren, zeigte sich, dass sie ein Kind erwartete - durch das Wirken des Heiligen Geistes. Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen. Während er noch darüber nachdachte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen. Dies alles ist geschehen, damit sich erfüllte, was der Herr durch den Propheten gesagt hat: Siehe: Die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären und sie werden ihm den Namen Immánuel geben, das heißt übersetzt: Gott mit uns. Als Josef erwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich.